



Presseinformation

Weltaidstag Kampagne: Gemeinsam gegen Aids - Gemeinsam mit 11 Stars

Berliner Verein Vergiss Aids nicht e.V. setzt auf Aufklärung statt Verdrängung

Alexander Becht, Ross Anthony, Collin Fernandes, Nova Meierhenrich, Kerstin Linnartz, Jochen Schropp, Vera int Veen, Karolin Peiter, Jo Halbig, Mimi Kraus und Gabrielle Scharnitzky sind die prominenten Testimonials der neuen Aids-Aufklärungskampagne des Berliner Vereins Vergiss Aids nicht e.V. anlässlich des Welt Aids Tags 2010.

Die elf Stars appellieren in verschiedenen TV Spots und auf Plakaten dafür, beim Sex Kondome zu verwenden, denn diese sind immer noch der sicherste Schutz vor einer Ansteckung mit dem HI-Virus. Aufgrund des sorglosen Umgangs mit dem Thema HIV/Aids infizieren sich in Deutschland ca. 3000 Menschen jährlich neu mit dem HI-Virus. Mit der Kampagne des Vereins gerät das Thema nicht in Vergessenheit, sondern sie betont die notwendige Aufklärung – unter dem Motto "**Aufklärung statt Verdrängung!**"

„Die Aufklärung über HIV und Aids muss intensiviert werden, damit das Schutzverhalten zunimmt. Aids ist nicht heilbar, sondern nur behandelbar. Die neue Kampagne des Vereins Vergiss Aids nicht e.V. zielt auf Aufklärung. Ich freue mich sehr über die zahlreichen Prominenten, die diese Kampagne mit ihrem vollem und ehrgeizigem Engagement ausdrücklich unterstützen,“ so Jan Schwertner, Vorstandsmitglied des Vergiss Aids nicht e.V.

Ab Ende September sind die TV-Spots im Fernsehen und auch auf der Website www.vergissaidsnicht.de zu sehen. Parallel zur Ausstrahlung werden zudem Printanzeigen geschaltet. Viele TV Sender unterstützen die Kampagne zum Weltaidstag 2010 des Vereins Vergiss Aids nicht e.V. mit der kostenfreien Ausstrahlung der TV Spots.

HIV-Neuinfektionen in Deutschland weiterhin auf hohem Niveau

Die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland verharrt auf unverändert hohem Niveau. Demnach wurden dem Institut 2856 Neuinfektionen mit dem Aidserreger HIV im Jahr 2009 gemeldet. Das waren etwa so viele wie im Vorjahr (2843). Seit 2001 ist die Zahl der registrierten HIV-Neuinfektionen kontinuierlich gestiegen. Als Ursachen gelten unter anderem eine zunehmende Sorglosigkeit in manchen Risikogruppen sowie ein Anstieg der Syphilis, die eine HIV-Infektion begünstigt

Pressekontakt:

Vergiss Aids nicht e.V.
Jan Schwertner
Telefon: 0160.102.22.22